

Vorlage für Gebete der Erwachsenen, für die Schulkinder!

Zusammengestellt von **Melissa Kruger** und **michael klein**

Ich bitte dich, Herr, dass meine (die) Kinder (oder der Name) erkennen, wie sehr sie Jesus brauchen, und sich an der frohen Botschaft des Evangeliums erfreuen. „Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last, Gott ist unser Heil! (Sela.) Gott ist für uns ein Gott der Rettung, und GOTT, der Herr, hat Auswege aus dem Tod“ (Ps 68,20–21).

Ich bitte dich, Herr, dass meine Kinder lernen, zu lieben, und ihre Herzen danach streben, die Welt zu verstehen, die du geschaffen hast. „Das Herz der Verständigen trachtet nach Erkenntnis, aber der Mund der Narren weidet sich an der Dummheit“ (Spr 15,14).

Ich bitte dich, Herr, dass sie in dem, was sie über deine Welt lernen, die Majestät deiner Herrlichkeit wahrnehmen und erkennen. „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Ausdehnung verkündigt das Werk seiner Hände. Es fließt die Rede Tag für Tag, Nacht für Nacht tut sich die Botschaft kund“ (Ps 19,2–3).

Ich bitte dich, Herr, dass du ihnen Freunde schenkst, die weise Entscheidungen treffen und sie in ihrem Glauben ermutigen. „Der Umgang mit den Weisen macht weise, wer sich aber mit Narren einlässt, dem geht es schlecht“ (Spr 13,20).

Ich bitte dich, Herr, dass du ihnen weise und einfühlsame Lehrer schenkst. „Die Zunge der Weisen gibt gute Lehre, aber der Mund der Toren schwatzt viel dummes Zeug. ... Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, ist aber Verkehrtheit an ihr, verwundet sie den Geist“ (Spr 15,2.4).

Ich bitte dich, Herr, dass sie fleißig arbeiten und ihr Bestes geben. „Die Seele des Faulen gelüstet nach vielem und hat doch nichts, die Seele der Fleißigen aber wird reichlich gesättigt“ (Spr 13,4).

Ich bitte dich, Herr, dass sie ihre Worte mit Bedacht wählen und immer respektvoll antworten. „Das Herz des Gerechten überlegt, was es antworten soll, aber der Mund des Gottlosen sprudelt Bosheiten hervor“ (Spr 15,28).

Ich bitte dich, Herr, dass du sie von dem Druck befreist, wie alle anderen sein zu müssen, indem du ihnen das Bewusstsein und die Zuversicht schenkst, dass du sie einzigartig geschaffen hast. „Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl!“ (Ps 139,14).

Ich bitte dich, Herr, dass sie gern bereit sind, sich korrigieren zu lassen. „Ein Ohr, das auf die Zurechtweisung zum Leben hört, wird sich [gern] inmitten der Weisen aufhalten. Wer die Unterweisung verwirft, verachtet seine Seele, wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand“ (Spr 15,31–32).

Ich bitte dich, Herr, dass sie ihren Glauben mit anderen teilen. „Von der Herrlichkeit deines Reiches werden sie reden und von deiner Macht sprechen, dass sie den Menschenkindern seine mächtigen Taten verkünden und die prachtvolle Herrlichkeit seines Reiches“ (Ps 145,11–12).

Ich bitte dich, Herr, dass sie, wenn sie falsch handeln, die Konsequenzen tragen, die sie dann zur Buße leiten. Ich bitte dich, dass du ihren Gehorsam segnest, wenn sie richtige Entscheidungen treffen, damit sie deine Wege lieben lernen. „Wer ein abtrünniges Herz hat, bekommt genug von seinen eigenen Wegen, und ebenso ein guter Mensch von dem, was in ihm ist“ (Spr 14,14).

Ich bitte dich, Herr, dass sie beim Lernen dein Wort in ihren Herzen und Gedanken behalten. „Wer auf das Wort achtet, wird Gutes erlangen, und wohl dem, der auf den HERRN vertraut!“ (Spr 16,20).

Ich bitte dich, Herr, dass sie anderen gegenüber freundlich und gütig sind. „Wer eifrig danach trachtet, gerecht und gütig zu sein, der findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre“ (Spr 21,21).

Ich bitte dich, Herr, dass du ihnen die Gnade der Selbstbeherrschung schenkst. „Wie eine Stadt mit niedergerissenen Mauern, so ist ein Mann, der seinen Geist nicht beherrschen kann“ (Spr 25,28).

Ich bitte dich, Herr, dass deine Gnade auf meinen Kindern ruht. „Und die Freundlichkeit des Herrn, unsres Gottes, sei über uns, und das Werk unsrer Hände fördere du für uns, ja, das Werk unsrer Hände wollest du fördern!“ (Ps 90,17).

Ich bitte dich, Herr, dass du sie vor allem Bösen bewahrst. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat! ... Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele“ (Ps 121,1–2.7).

Mehr als alles andere soll ihr Leben dich verherrlichen, Herr. „Ich will dich preisen, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen, und deinem Namen Ehre erweisen auf ewig“ (Ps 86,12).

Ich bitte dich, Herr, dass meine Kinder lernen, uns als Eltern zu achten und gehorsam zu sein, weil es dir gefällt. „Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern im Herrn, denn das ist recht.“ (Eph 6,1).

Ich bitte dich, Herr, gib uns als Eltern Weisheit, unsere Kinder nicht zum Zorn zu reizen, sondern sie liebevoll und klar in deinen Wegen zu erziehen. „Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn.“ (Eph 6,4).

Ich bitte dich, Herr, schenke meinen Kindern ein gehorsames Herz, das sich dir unterordnet und darum auch die Eltern achtet, die du ihnen gegeben hast. „Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in allen Dingen, denn das ist wohlgefällig dem Herrn.“ (Kol 3,20).

Ich bitte dich, Herr, bewahre uns davor, unsere Kinder durch Härte, Ungeduld oder ständige Kritik mutlos zu machen. „Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht, damit sie nicht unwillig werden.“ (Kol 3,21).

Ich bitte dich, Herr, gib uns Mut und Liebe, unsere Kinder konsequent zu erziehen und ihnen die nötigen Grenzen zu setzen. „Züchtige deinen Sohn, so wird er dir Ruhe verschaffen und deiner Seele Wonne bereiten.“ (Spr 29,17).

Ich bitte dich, Herr, führe meine Kinder von klein auf auf deinen Weg und lass dein Wort tief in ihren Herzen Wurzeln schlagen. „Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird.“ (Spr 22,6).

Ich bitte dich, Herr, lass auch notwendige Korrektur im Leben meiner Kinder gute Frucht hervorbringen – Gerechtigkeit, Frieden und ein Herz, das sich von dir formen lässt. „Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.“ (Hebr 12,11).

Ich bitte dich, Herr, schenke meinen Kindern – und auch uns als Eltern – ein Herz, das gern zuhört, nicht vorschnell redet und sich nicht vom Zorn beherrschen lässt. „Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit.“ (Jak 1,19–20).

startUp Kirche Meldorf, Heverstrom 10, 25704 Meldorf Tel.: +49(0)4832 9780791,
E-Mail: moin@startUp-Kirche-Meldorf.de, Internet: www.startUp-Kirche-Meldorf.de
Hausgottesdienst: sonntags 11:00 Uhr
Bankverbindung: